

Menschenrechtstag 2026

20 Jahre
Oldenburger
Menschenrechtstag

05. September

11 bis 17 Uhr

Schlossplatz
Oldenburg

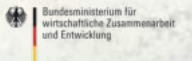


In Kooperation mit dem:
Markt der Zukunft

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ und durch das Land Niedersachsen



Niedersachsen



Beratung - Unterstützung - Aktion
Arbeitslosenselbsthilfe Oldenburg e.V.



Right to protest
Amnesty International



Friedensfähig statt kriegstüchtig
Antimilitaristisches Bündnis Oldenburg



Würde für den Menschen
Brot für die Welt



Dasein, wo es nötig ist
Diakonie in Oldenburg-Stadt



**Für das Recht auf Gesundheit:
Solidarität mit Menschen ohne medizinische Versorgung**
Förderverein ehrenamtliche Gesundheitspflege
in Griechenland e. V.



Gemeinsam glauben, Vielfalt leben.
Ev. Studierendengemeinde Oldenburg



Für die Verwirklichung des Rechts auf Asyl - seit 1994
IBIS



Solidarisch gegen die diskriminierende Bezahlkarte
Nein zur Bezahlkarte



Fairhandeln für Menschenrechte weltweit
Oldenburg handelt fair



Engagement für Eine Welt stärken
Ökumenisches Zentrum Oldenburg e.V.



Demokratie stärken, Vielfalt gestalten, Extremismus vorbeugen
Partnerschaften für Demokratie



Bundesweite Online-Beratung für Geflüchtete
PENA-GER



Schule statt schuften
Terre des Hommes



Produzent*innen stärken
Weltladen Oldenburg

KONTAKT:
eine-welt@oezo.de | www.oezo.de

Ausstellung

30 visuelle Interpretationen
der UN-Menschenrechte von
Jochen Stankowski.



01.09. – 29.09.2026

im Bürgerbüro Mitte am Pferdemarkt Oldenburg
Besuch zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros.

Ausstellungseröffnung im Bürgerbüro Mitte

Dienstag, 1. September, 17:00 Uhr

Einführung in die Ausstellung unter Mitwirkung der Oldenburger
Menschenrechtsgruppen und mit einem Überraschungsgast.

Menschenrechte unter Druck – Was gibt Hoffnung?

Dienstag, 22. September, 19:00 Uhr, PFL Vortragssaal

Vortrag und Gespräch mit Thomas Gebauer

Thomas Gebauer ist Psychologe, Publizist und langjähriger
Menschenrechts- und Entwicklungspolitiker. Er war von 1996 bis 2018
Geschäftsführer der Hilfs- und Menschenrechtsorganisation medico
international und prägte deren kritisch-politischen Ansatz humanitärer
Hilfe. In seinen Analysen beschäftigt er sich mit globaler Ungleichheit,
Gesundheitspolitik und der politischen Dimension von Solidarität.

03.10. – 28.10.2026

im DörpsHus Huntlosen, Bahnhofsstraße 9

Ausstellungseröffnung in Huntlosen:

Samstag, 3. Oktober 2026, 17:00 Uhr

31.10. – 27.11.2026

in der Kirchengemeinde Bloherfelde, Bloherfelder Str. 170 Oldenburg

Öffnungszeiten: Vormittags bis 12:45, vor und nach den Gottesdiensten
sowie nach Rücksprache (0441- 51816)

Sprechen und Zuhören

Sonntag, 22. November, 15:00 – 17:00 Uhr, Kirchengemeinde Bloherfelde

Gesprächsworkshop mit Corinna Wermke

In diesem besonderen Gesprächsformat geht es darum, zuzuhören und zu
hören, was dein Gegenüber bewegt. Thematisch wird es um
Menschenwürde gehen und um das christliche Verständnis vom
Menschsein. Nach dem Workshop ist Gelegenheit, gemeinsam die
Ausstellung zu besuchen und bei Interesse über diese ins Gespräch zu
kommen. Anmeldung unter friederike.deecken@kirche-oldenburg.de

Petra Kelly – ACT NOW!

Sonntag, 27. September 2026, 18:00 Uhr, Cine K

Mit dem Film ist eine Aktivistin für Frieden und
Schutz der Umwelt wiederzuentdecken! Sie hatte
keinen Respekt vor Konventionen und glaubte
daran, dass man als einzelner Mensch die Welt
verändern kann. Bereits vor 40 Jahren forderte sie
unerbittlich die radikale Transformation der
Gesellschaft. Dabei waren für sie Menschenrechts-,
Umwelt- und Friedensfragen gleichbedeutend.



© Real Fiction Filmverleih

„Wenn wir mit unserem zivilen Ungehorsam Gesetze
überschreiten, dann, weil wir mit einem höheren
Gesetz, dem Gesetz des Gewissens rechnen, und
weil wir auch wissen, dass eine Macht des Staates
nicht absolut ist.“